



Die Schüler überreichen den Scheck.

Foto: regios24/Anja Weber

# Ratsgymnasiasten spenden 13 600 Euro für krebskranke Kinder

Das Geld sammeln die Schüler bei einem Spendenlauf.

**Stadtmitte.** Das Ratsgymnasium feierte am 2. September den Auftakt zu seinem 75-jährigen Jubiläumsjahr mit einem großen Schulsportfest im Allerpark (WN berichteten). Im Rahmen des Schulsportfestes fand ein Sponsorenlauf um den Allensee statt, dessen Erlös nun an den Heidi-Förderverein für krebskranke Kinder übergeben werden konnte.

Der Schülerrat hatte vor den Sommerferien beschlossen, dass die Spenden Heidi zugutekommen sollten, worüber sich Gudrun Albertz, Vorsitzende von Heidi, sehr freut, weil mit dem Geld die Unterstützung betroffener Famili-

en gefördert wird. Albertz nahm nun den symbolischen Scheck über 13 600 Euro von Schülern und Kollegen des Ratsgymnasiums entgegen.

Die höchsten Beträge erliefen die Klassen 5c und 7c mit jeweils mehr als 1000 Euro. Insgesamt wurden mehr als 2500 Kilometer gelaufen, viele Schülerinnen und Schüler knackten die 10-Kilometer-Marke. Heike Kölle, Fachobfrau Sport und Mitorganisatorin des Sponsorenlaufs, zeigte sich begeistert: „Wahnsinn, haben wir tolle Schüler, so hoch war die Summe noch nie!“ Das letzte Schulsportfest mit Sponsorenlauf

hatte vor fünf Jahren stattgefunden. Zukünftig soll es diese Veranstaltung aufgrund der positiven Resonanz wieder regelmäßiger geben. Schulleiterin Jennifer Voß bedankte sich beim Vorbereitungsteam, den mit Essensspenden unterstützenden Kollegen und Eltern sowie insbesondere den engagierten für den guten Zweck gelaufenen Schülern und ihren großzügigen Sponsoren. Der Heidi-Förderverein für krebskranke Kinder wird einen Teil des Geldes in die psychosoziale Nachsorge von Kindern investieren, deren Krebsbehandlung abgeschlossen ist, wie Gudrun Albertz mitteilt.

# Riesenspende des Ratsgymnasiums: 13.600 Euro gehen an „Heidi“



Scheckübergabe an „Heidi“: Ratsgymnasiasten sammelten beim Sponsorenlauf 13.600 Euro für krebserkrankte Kinder.

FOTO: R. HERMSTEIN

**WOLFSBURG.** Das Geld ist schon auf dem Konto von „Heidi“, jetzt übergaben Schüler und Lehrer auch den symbolischen Scheck an Gudrun Albertz vom Vorstand des Fördervereins für krebserkrankte Kinder. 13.600 Euro kamen beim Sponsorenlauf der Schule am Allersee am 2. September zusammen.

Heike Kölle, Mitorganisatorin und Fachobfrau für Sport, war selbst beeindruckt: „Wahnsinn, haben wir tolle Schüler! So hoch war die Summe noch nie“, sagte sie. Gemeinsam mit Schulleiterin Jennifer Voß

schwärmte sie vom positiven Feedback. Der Lauf brachte nämlich nicht nur viel Geld für einen guten Zweck ein, er stärkte auch die Schulgemeinschaft: „Alle haben miteinander agiert statt gegeneinander zu kämpfen.“ Auch neun Inklusionsschüler waren „voll mit dabei“, freuten sich die Lehrerinnen. Bis zum nächsten Sponsorenlauf sollten jetzt nicht wieder fünf Jahre ins Land gehen, überlegt Voß.

Gudrun Albertz war am Allersee als Zuschauerin mit dabei. „Die sind gelaufen und gelaufen“, staunte sie. 2500 Kilometer legen alle gemeinsam zurück, die höchsten

Geldbeträge lieferten die Klassen 5c und 7c (je 1000 Euro). Das Geld ist zum Teil für die reguläre Heidi-Familien-Hilfe, zum Teil für ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher: psychosoziale Langzeit-Nachsorge. „Sobald die medizinische Therapie beendet ist, gibt es kein Geld mehr von Krankenkassen“, erklärt Albertz. Folgen wie Erschöpfung, Konzentrationsschwäche oder Depressionen zeigten sich aber oft erst viel später. Psychotherapeuten könnten im Rahmen des Projekts dann helfen. amü